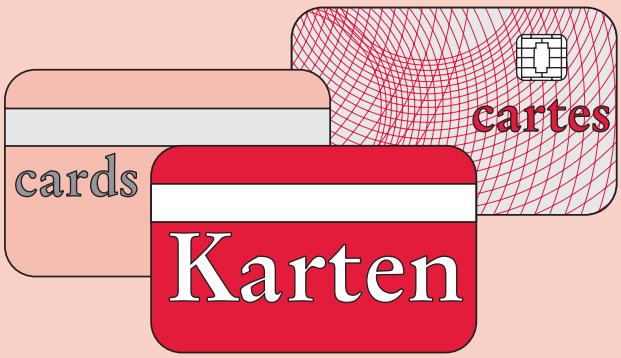
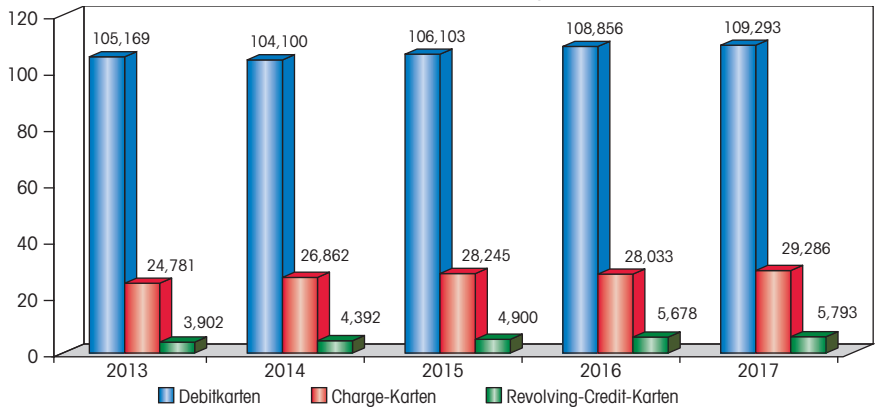


Nur jede vierte Karte in Deutschland ist eine Kreditkarte

Nur knapp ein Viertel (24,3 Prozent) der 144,37 Millionen Karten mit Zahlungsfunktion, die laut Bundesbank 2017 in Deutschland in Umlauf waren, sind Kreditkarten. Der Anteil der Karten mit Revolving Credit liegt sogar nur bei 4,0 Prozent. Im Vergleich zu 2013 ist damit der Anteil der Kreditkarten insgesamt um 3 Prozentpunkte gesunken, die Quote der Karten mit revolvierendem Kredit jedoch um 0,3 Prozentpunkte gestiegen.

Anzahl der Debit-, Charge- und Revolving-Credit-Karten in Deutschland 2013 bis 2017 (Angaben in Millionen)

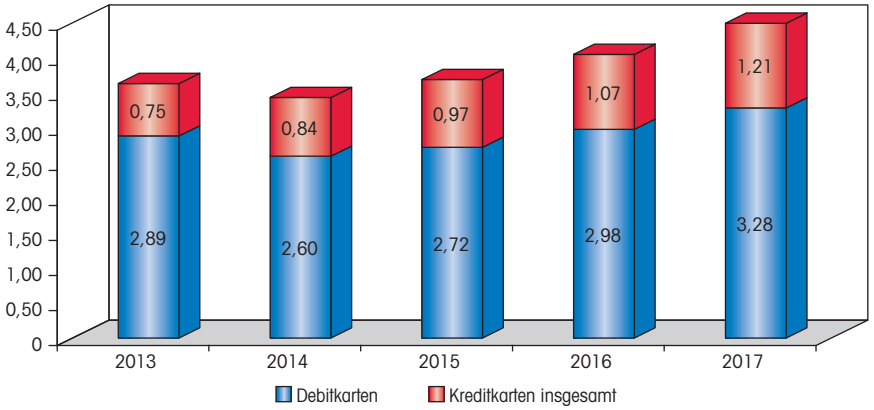


Quelle: Deutsche Bundesbank, Zahlungsverkehrs- und Wertpapierabwicklungsstatistiken in Deutschland 2013 - 2017

Kreditkartentransaktionen: Anteil deutlich gestiegen

Die Anzahl der Kartentransaktionen in Deutschland ist von 2013 bis 2017 um 55,8 Prozent auf 4,49 Milliarden Transaktionen gestiegen. Dabei fiel das Wachstum bei Kreditkarten (plus 61,3 Prozent) sehr viel stärker aus als bei Debitkarten (plus 13,8 Prozent). 2017 war ein gutes Viertel (26,9 Prozent) aller Transaktionen mit deutschen Karten Kreditkartentransaktionen. 2013 hatte dieser Anteil noch bei einem Fünftel (20,6 Prozent) gelegen.

Zahlungen in Deutschland mit im Inland ausgegebenen Karten (ohne E-Geld-Karten) 2013 bis 2017 (Angaben in Milliarden)

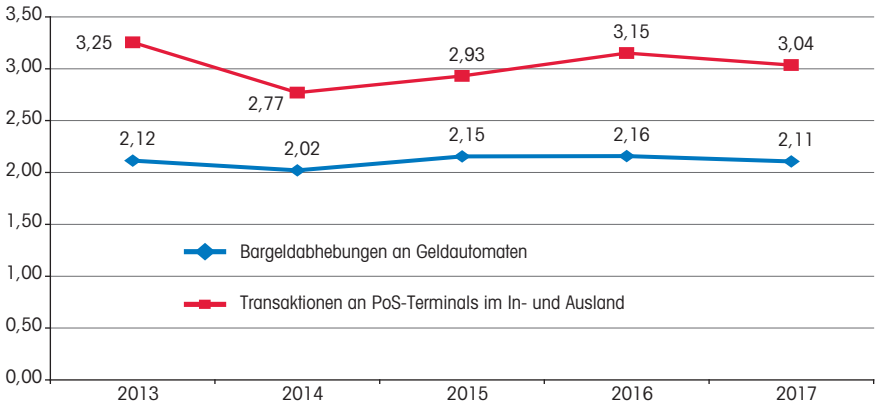


Quelle: Deutsche Bundesbank, Zahlungsverkehrs- und Wertpapierabwicklungsstatistiken in Deutschland 2013 - 2017

Geldautomatennutzung weitgehend stabil

Der Blick auf die Anzahl der Transaktionen mit deutschen Karten im Inland zeigt: Geldautomaten wurden 2017 fast genauso häufig genutzt wie 2013, viele Veränderungen gab es nicht. Die Anzahl der Transaktionen am PoS war 2017 zum ersten Mal nach drei Jahren Wachstum um 0,11 Prozentpunkte rückläufig. Möglicherweise schlägt hier das Wachstum des E-Commerce zu Buche.

Anzahl der Transaktionen mit im Inland ausgegebenen Karten im Inland (Angaben in Milliarden)



Quelle: Deutsche Bundesbank, Zahlungsverkehrs- und Wertpapierabwicklungsstatistiken in Deutschland 2013 - 2017

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Fritz Knapp Verlag GmbH